

SCHWEIZER ERZÄHLNACHT AM FREITAG, 11. NOVEMBER 2017 IN OLTEN

# Das Erzählfieber ging wieder um in Olten

VIVIANE WEBER

Bereits zum 21. Mal luden am vergangenen Freitagnachmittag und -abend wieder zwölf unterschiedliche Veranstaltungen auf der rechten und linken Oltner Aareseite zum Zuhören, Mitmachen, Träumen oder Spielen ein. Die diesjährige Erzählnacht stand unter dem Motto «Mutig, mutig» und war dementsprechend nichts für schwache Nerven. Bereits am späten Nachmittag folgten die kleinen Besucher den Taten und Spuren zur spannenden Bärenjagd im Bifang Schulhaus. Der zweieinhalbjährige Aurel und sein vierjähriger Bruder Gabriel nahmen als Unterstützung kurzerhand gleich ihre eigenen Bären mit. Weiter ging es über die alte Holzbrücke zum Schulhaus Hübeli, wo nicht nur eifrig für den Zeichnungswettbewerb gemalt, sondern auch selbst mutige Spiele ausprobiert werden konnten. Ein kurzer Halt auf der Brü-

cke lohnte sich jedoch auch. Denn selbst dort durfte tollkühnen Geschichten gelauscht werden. Kurzerhand war inzwischen auch das Treppenhaus der Buchhandlung Schreiber zum Lesungssaal umfunktioniert worden, in welchem der deutsche Schriftsteller Sven Gerhardt sein Kinderbuch «Die Heuhaufen-Halunken» präsentierte. Nach einem Abstecher zur Geschichtenerzählerin Renate de Simoni im Naturmuseum wartete mit der Prämierung des Schreibwettbewerbs ein weiterer Höhepunkt. Alle zehn Preisträger im Primarschulalter gaben ihre ausgezeichneten Texte über mutige Hasen, schlimmes Lampenfieber oder Fallschirmspringen zum Besten. Kurz darauf bewies das Kunstmuseum Mut zum Aufbruch und liess Jugendliche ihre Geschichte zu einzelnen Werken erzählen. Was zum Schluss an der geheimnisvollen «Mutprobe» auf dem Pausenplatz Hübeli noch geschah - können nur die wagemutigen Teilnehmer selbst verraten.



Der vierjährige **GABRIEL** (l.) und sein zweijähriger Bruder **AUREL** nahmen nicht nur Mama **URSINA** als Unterstützung mit an die Bärenjagd im Schulhaus Bifang, sondern auch ihre zwei kuscheligen Plüschbären.



Selbst auf der **ALTEN HOLZBRÜCKE** konnte Geschichten gelauscht werden.



Im **SCHULHAUS SÄLI** wartete ein **PUPPENTHEATER** auf die Besucher.



Die Fünftklässlerin **MARIA SHARMA** gewann mit ihrem kreativen und unterhaltsamen Text über Lampenfieber einen von zehn Auszeichnungen am Schreibwettbewerb.

**MARIA DEA COVELLA** (l.), **NANCY HIELSCHER** und **SANDRA PLACADALLA VIA** von der **IKUBO** versorgten die Besucher der Erzählnacht trotz «Hudelwetter» an ihrem Stand auf dem Hübeli-Pausenplatz mit warmem Kaffee und Hot Dogs.



Innerhalb weniger Minuten verwandelte sich das Treppenhaus der **BUCHHANDLUNG SCHREIBER** kurzerhand in einen Lesungssaal für Kinderbuchautor **SVEN GERHARDT**.



Die fünfjährige **FIONA** malte eifrig ein gefräßiges Krokodil für den diesjährigen **ZEICHNUNGSWETTBEWERB**.



Wagemutig begab sich selbst die eineinhalbjährige **FILIPA** auf Bärenjagd und fand zahlreiche Tatenabdrücke.



**MATEO** (l.) und **STELLA** (r.) lauschten gemeinsam mit Grosspapi **GUIDO** (l.) und Grossmami **RENATE** den Bären Geschichten von Renate de Simoni im Naturmuseum. «Es ist erstaunlich, wie ruhig und aufmerksam die Kinder zuhörten», zeigten sich die Grosseltern positiv überrascht.

**JUGENDLICHE AUS DEM FROHHEIMSCHULHAUS** erzählten im **KUNSTMUSEUM** humorvolle Geschichten zu einem Werk der aktuellen Ausstellung. Von Geheimagenten über eine Liebelei zwischen Ventilatoren und Besen bis zu WG's mit Kleiderständern waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

